

Laufen: Im "Würdegriff" von Sonnenschein und Regenschauer trafen sich am Sonntagvormittag (30.08.) die beiden D-Jugend-Mannschaften der SG Laufen/Leobendorf und der SG DJK Traunstein/DJK Nußdorf zum ersten Testspiel der neuen Saison 2020/2021. Ziemlich einseitig verlief die Partie und endete mit einem deutlichen 11:2 Sieg der SG Laufen/Leobendorf.

Nach fünf gespielten Minuten schepperte es erstmals im Kasten der Gäste aus dem Chiemgau. Leo Kamml tankte sich auf Seiten der Hausherren auf rechtsaußen durch und legte auf Bastian Frank ab - 1:0. Ein Doppelschlag gelang der SG Laufen/Leobendorf in der 7. Minute. Zuerst war es Max Widmann, der sich wieder über die anfällige rechte Seite durchsetzte und auf die Distanz zurücklegte wo Jakob Felber nicht lange fackelte und den Ball im Winkel zum 2:0 versenkte. In der gleichen Spielminute netzte auch Max Widmann selbst ein - 3:0. In der 12. Minute steckte Jakob Felber das Leder klug durch die Innenverteidigung der Gäste. Der einlaufende Leo Kamml schob das Spielgerät am nicht beneidenswerten Ronny Hromadko im Traunsteiner Tor vorbei - 4:0. Aus spitzem Winkel servierte Mohammad Abu Khaled seinen Schuss ins Kreuzeck zum 5:0 (21.). Zwei Minuten vor dem Halbzeitpfeiff war es dann Bastian Frank, der aus der Distanz abzog und 6:0 stellte, was zugleich der Halbzeitstand war. Munter ging es auch im zweiten Durchgang an der Freilassingener Straße in Laufen weiter. Diesmal, in Minute 32, war es Leo Kamml, der aus der Distanz abzog - 7:0. Das 8:0 war das erste Abstaubertor. Nach 36 Minuten zog Jakob Felber ab, Hromadko konnte nur abklatschen, so dass Max Widmann zum achten Salzachstädter Treffer einschließen konnte. Doch die Gäste aus Traunstein und Nußdorf gaben sich nicht auf und wurden in der 46. Minute auch belohnt. Im Alleingang lief Azlan Khan den Verteidigern auf und davon und knallte das Leder ins Kreuzeck - 8:1. Doch nun waren die Hausherren wieder an der Reihe ihr Torkonto aufzubessern. Einen abermaligen Schuss von Jakob Felber konnte Ronny Hromadko erneut nur abklatschen. Diesmal stand Marlon Fister bereit - 9:1 (zugebenermaßen aus abseitsverdächtiger Position). Nach 50. Minuten musste der Unparteiische auf den Strafstoßpunkt zeigen. Nach einem Freistoß von Jakob Felber bekam Gästekapitän Arigon Osiqi das Spielgerät an die Hand. Den fälligen Strafstoß schoss Leo Kamml zu zentral, so dass Hromadko parieren konnte. Gleich im Gegenstoß bestrafte die DJK den vergebenen Elfer postwendend. Sadeq Khaliqi fasste sich ein Herz und sprintete davon. Vom Strafraumeck ließ Khaliqi einen satten Schuss los, der über den Innenpfosten seinen Weg ins Ziel fand - 9:2. In den beiden Schlussminuten allerdings betrieb die SG Laufen/Leobendorf noch positive Ergebniskosmetik. Zweimal wurde Max Widmann die Ehre zuteil und zweimal lief er seinen Gegenspielern auf und davon und netzte zweimal zum 11:2 Endstand ein.



Das gelbe Heimgesamtschüler/Lehrertrio konnte im ersten Match einen hohen